

Team Germany kämpft bei EM der Berufe 2023 um Medaillen und für den europäischen Zusammenhalt und Frieden

Die bisher größte Deutsche Berufe-Nationalmannschaft bei einer EM tritt mit 33 Spitzenfachkräften in 29 Wettkampfdisziplinen gegen die Besten Europas an.

Die Europameisterschaft der Berufe unterstreicht die europäischen Werte von Frieden, Gemeinschaft und Fairness über Grenzen hinweg.

Stuttgart, Juli 2023 – "United by Skills" – Das Motto der diesjährigen Europameisterschaft der Berufe unterstreicht die Bedeutung des europäischen Zusammenhalts und gemeinsamen Handelns. Bei den EuroSkills werden in diesem Jahr über 600 europäische Spitzenfachkräfte in 43 beruflichen Disziplinen einen fairen und friedlichen Wettkampf erleben. „Die EM der Berufe bietet nicht nur eine Plattform, um die Vielfalt der Berufe zu demonstrieren, sondern auch, um den europäischen Zusammenhalt zu stärken“, betont Hubert Romer, Offizieller Delegierter und Geschäftsführer von WorldSkills Germany. „Die über 30 teilnehmenden Nationen zeigen, dass Frieden und Fairness grundlegende Werte sind, die durch den Wettkampf über alle Grenzen hinweg gefördert werden. Wir sind deshalb auch engagierter als jemals zuvor und stolz darauf, Deutschland in dieser Friedensbewegung zu repräsentieren.“

Bei den diesjährigen EuroSkills kommen vom 5. bis 9. September 2023 junge Menschen aus ganz Europa in Danzig zusammen. Erstmals findet die EM der Berufe in Polen statt und setzt damit gleichzeitig ein starkes Zeichen für den europäischen Frieden. „Der Wettbewerb, der ursprünglich in St. Petersburg, Russland, stattfinden sollte, wurde von unseren polnischen Kolleg*innen in nur eineinhalb Jahren organisiert“, so Romer. „Wir sind dankbar, dass unsere Nachbarn diesen enormen Aufwand, für den man normalerweise vier Jahre Zeit hat, auf sich genommen haben, um den jungen Fachkräften Europas die Teilnahme an diesem einzigartigen Event zu ermöglichen.“ Deutschland ist in Danzig mit 30 Spitzenfachkräften in 27 Disziplinen vertreten. An die Wettkämpfe in Polen schließen sich weitere europäische Wettbewerbe in Österreich an. Deutschland nimmt hier vom 4. bis 7. Oktober 2023 in Wels sowie vom 23. bis 26. November 2023 in Salzburg in zwei weiteren Disziplinen teil. Die gesamte Berufe-Nationalmannschaft besteht demnach aus 33 Wettkämpfer*innen, die in 29 Disziplinen Bestleistung abliefern wollen.

„Nie zuvor stellte Deutschland eine so große Berufe-Nationalmannschaft bei den EuroSkills“, unterstreicht Dr. Hendrik Voß, Technischer Delegierter der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft für die EM der Berufe. „Wir freuen uns über das stetig wachsende Team. In diesem Jahr werden wir in gleich fünf Disziplinen erstmals bei der Europameisterschaft dabei sein, darunter der Fahrzeuglackierer, der Bäcker und der Zimmerer.“

Das Team Germany nutzte sein finales Vorbereitungstreffen in Magdeburg vergangene Woche, um sich mit den über 70 Mannschaftsmitgliedern intensiv auf die bevorstehende Herausforderung vorzubereiten. Workshops, Mentaltraining und Teambuildingaktionen standen

Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft

auf dem Programm, um die Teilnehmenden optimal für die EuroSkills 2023 zu rüsten. Auch Rennrodelweltmeisterin Dajana Eitberger war zu Gast, um mit der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft über ihren Weg an die Weltspitze zu sprechen. Sie hat dem Team Impulse zur Motivation und zum Umgang mit äußeren Einflüssen sowie Höhen und Tiefen gegeben. Nun ist das Team Germany entschlossener denn je, in den kommenden Wochen noch härter zu trainieren, um an den großen Erfolg der EM der Berufe 2021 anzuknüpfen. Dort gewann Deutschland insgesamt vier Goldmedaillen, vier Silbermedaillen und vier Bronzemedaillen sowie sechs Exzellenzmedaillen für herausragende Leistungen.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft an den EuroSkills erfolgt in Kooperation von WorldSkills Germany e. V. und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. sowie den Fachverbänden und Wirtschaftspartnern. Sie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Darüber hinaus ist CWS als Presenterpartner von WorldSkills Germany offizieller Partner und Ausstatter der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft für die Europameisterschaft der Berufe.

Weitere Informationen zum Team Germany und den Wettkampfteilnehmenden finden Sie hier: <https://www.worldskillsgermany.com/de/euroskills-danzig-2023/>

Fotos:

Weitere Fotos vom Vorbereitungstreffen finden Sie hier:

<https://www.flickr.com/photos/worldskills-germany/albums/72177720309995468>



Das Team Germany ist bereit für die diesjährige Europameisterschaft der Berufe. Insgesamt 33 Spitzenfachkräfte warden sich in 29 Disziplinen Gegen die Besten Europas messen. Die europäischen Werte Frieden, Gemeinschaft und Fairness sind bei der EM der Beurfe grenzüberschreitend von großer Bedeutung. (Foto: WorldSkills Germany / Frank Erpinar)



Rennrodelweltmeisterin Dajana Eitberger war beim finale Vorbereitungstreffen der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft zu Gast und sprach über ihre Wettkampferfahrungen. (Foto: WorldSkills Germany / Frank Erpinar)

Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft

GEFÖRDERT VOM



Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Über WorldSkills Germany e. V.

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit rund 100 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Deutschland ist seit 1953 Mitglied bei WorldSkills International und feiert damit in diesem Jahr 70-jähriges WorldSkills-Jubiläum. Vorstandsvorsitzender des WorldSkills Germany e. V. ist Michael Hafner; Hubert Romer ist Geschäftsführer und Official Delegate. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich das Unternehmen CWS nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht-akademischer Berufsbilder.

Kontakt WorldSkills Germany e. V.

Stephanie Werth | Leiterin Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
Krefelder Str. 32, Haus B-West,
70376 Stuttgart

Tel. Büro Leipzig: +49 (0)341 97856917

E-Mail: werth@worldskillsgermany.com

Web: <https://www.worldskillsgermany.com>

Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutzaufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages